

Tagungsort

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226
Edith Göring 06232/654-269
Fax 06232/654-488
E-Mail: tagungssekretariat@dhv-speyer.de
<http://www.dhv-speyer.de>

Anmeldung

Bitte senden Sie die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens zum 10. März 2011 an uns zurück. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

Der Bund und alle Länder sind Träger der Hochschule. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 150 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 175 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen, die/der dem angesprochenen Teilnehmerkreis angehört.

Übernachtung

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Hochschule steht eine begrenzte Anzahl von einfachen Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 31 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Hochschule ist leider nicht möglich. Ein Hotelverzeichnis schicken wir Ihnen gerne zu.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

13. Speyerer Gesundheitstage

Versorgungsstrukturen im Umbruch – Die Gesundheitsversorgung zwischen Länderinteressen und finanziellen Zwängen

in Zusammenarbeit mit
der BKK-LKK
Arbeitsgemeinschaft
Rheinland-Pfalz

24. bis 25. März 2011

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Rainer Pitschas

Zum Thema der Tagung:

Versorgungsstrukturen im Umbruch – Die Gesundheitsversorgung zwischen Länderinteressen und finanziellen Zwängen

Die Weiterentwicklung der vertragsärztlichen Versorgung zugunsten eines flächendeckenden und sektorenübergreifenden medizinischen Angebots zählt zu den gesundheitspolitisch vordringlichen Aufgaben in dieser Legislaturperiode. Alle Akteure sind sich einig in dem Ziel, auch zukünftig eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung sicherzustellen. Über die Wege dorthin bestehen allerdings unterschiedliche Auffassungen.

Einige Vorentscheidungen enthält bereits das zum Jahresbeginn in Kraft getretene GKV-Finanzierungsgesetz (GKV-FinG). Zentrale Festlegungen will die Bundesregierung nun in einem „Versorgungsgesetz“ treffen, darunter auch Neuregelungen zur Bedarfsplanung.

Hinzu kommt die eigenständige Forderung der Gesundheitsministerkonferenz nach einer direkten Beteiligung der Bundesländer an der ambulanten Versorgungssteuerung. Eigene Reformoptionen vertreten die Ärzteschaft und Krankenhäuser ebenso wie die Krankenkassen. Selbst der Gemeinsame Bundesausschuss meldet sich zu Wort. Damit befinden sich die „Versorgungsstrukturen im Umbruch“.

Grund genug für die 13. Speyerer Gesundheitstage, sich diesem aktuellen und spannenden Thema zu widmen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Donnerstag, 24. März 2011

11.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Roland Brendel

Verwaltungsratsvorsitzender, BKK
Landesverband Rheinland-Pfalz und Saarland

11.15 Uhr Stärkung der Länderkompetenzen im Gesundheitswesen – Forderungen der GMK zur Gestaltung der medizinischen Versorgung

Georg Weisweiler

Minister für Gesundheit und
Verbraucherschutz des Saarlandes,
Saarbrücken

Diskussion

12.00 Uhr Länderinitiative zur Sicherstellung der ambulanten ärztlichen Versorgung

Andrea Fischer

Staatssekretärin im Sächsischen
Staatsministeriums für Soziales und
Verbraucherschutz, Dresden

Diskussion

12.45 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Auswirkungen des GKV-Finanzierungsgesetzes auf die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung

Die Position der Vertragsärzte:

Dr. Carl-Heinz Müller

Vorstand, Kassenärztliche Bundesvereinigung,
Berlin

Die Position der Krankenhäuser:

Dipl.-Volkswirt *Georg Baum*

Hauptgeschäftsführer der Deutschen Krankenhausgesellschaft e. V., Berlin

Diskussion

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Fortsetzung:

Die Position der Bundesregierung:

Daniel Bahr, MdB

Parlamentarischer Staatssekretär im
Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

Die Position der Krankenkassen:

Dr. Manfred Partsch

Abteilungsleiter Ambulante Versorgung,
GKV-Spitzenverband, Berlin

Diskussion und Zwischenbilanz

18.00 Uhr Abfahrt zur Abendveranstaltung

Freitag, 25. März 2011

9.00 Uhr Flexibilisierung der Bedarfsplanung und die Konsequenzen für eine integrative Versorgung

Dr. Frank Stollmann

Leiter der Gruppe „Öffentliches Gesundheitswesen“, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Diskussion

9.45 Uhr Sektorenübergreifende Bedarfsplanung – Chance oder Risiko für die ambulante Versorgung?

Dr. Gunter Hauptmann

Vorstandsvorsitzender, Kassenärztliche Vereinigung Saarland, Saarbrücken

Diskussion

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Versorgungsstruktur im Umbruch vor dem Grundgesetz

Univ.-Prof. *Dr. Dr. h. c. Rainer Pitschas*,
Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer

Diskussion

12.30 Uhr Schlusswort